

# Calwer Wochenblatt

Nr. 149.

Amts- und Anzeigebblatt für den Bezirk Calw.

75. Jahrgang.

Wochentags, Dienstags, Donnerstags und Samstags.  
Die Preisveränderung beträgt in Viertel und in halber  
Ausgabe 2 Pf. die Stelle, weiter unten 12 Pf.

Samstag, den 15. Dezember 1900.

Wochentäglicher Abonnementspreis in der Stadt 1,10  
im Lande 1,15 durch die Post bezogen im Stadt-  
Kreuz 1,15.

## Amliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abteil. f. d. Verkehrsanstalten.

Ueber die Dauer des bevorstehenden Weich-  
nachtsverkehrs vom 15. bis 25. Dez. wird die Zu-  
lässigkeit der Vereingung mehrerer Pakete zu einer  
Paketadresse sowohl im deutschen Weichverkehrslehre, als  
im innern württembergischen Verkehre aufgehoben.

Den 5. Dezember 1900.

v. Soden.

## Bekanntmachung

### betr. Maßregeln für die Schulen bei ansteckenden Krankheiten.

Um in den Schulen der Verbreitung ansteckender  
Krankheiten vorzubeugen, bestehen folgende Vor-  
schriften:

1) Ansteckende Krankheiten sind: Pocken, Cho-  
lera, Ruhr (Dysenterie), Unterleibstypus, Scharlach,  
Diphtherie, Masern, (rote Flecken), Keuchhusten, an-  
steckende Augenentzündung und Krätze.

2) Schüler, welche an einer ansteckenden Krank-  
heit leiden, dürfen die Schule nicht besuchen.  
3) Gesunde Schüler dürfen die Schule  
nicht besuchen:

a) wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören,  
eine Person an Scharlach, Diphtherie oder Masern  
erkrankt ist; es können jedoch in einem solchen  
Fall gesunde Schüler dann zum Schulbesuch  
zugelassen werden, wenn sie eine ärztliche  
Bescheinigung vorlegen, daß sie durch aus-  
reichende Absonderung oder aus sonstigen Grün-  
den vor der Gefahr der Ansteckung geschützt  
sind, bei sehr leichten Masernepidemien auch  
dann, wenn nach dem Gutachten des Oberamts-  
arztes die Ausschließung gesunder Schüler  
unterlassen werden kann;

b) wenn in dem Hause, in welchem sie wohnen,  
oder in dem Hausstande, welchem sie angehören,  
ein Pocken- oder Choleraeranker sich befindet;  
c) wenn die Schüler außerhalb des Schulort  
wohnen und in ihrem Wohnort die Cholera  
herrscht, der Schulort aber von dieser Krank-  
heit frei ist, oder wenn am Schulort die  
Cholera aufgetreten ist, der Wohnort der  
Schüler aber von der Krankheit frei ist.

4) Schüler, welche hienach vom Schulbesuch  
ausgeschlossen sind, werden zu diesem erst dann  
wieder zugelassen und angehalten, wenn die Gefahr  
der Ansteckung nach ärztlicher Bescheinigung beseitigt  
oder die für die Dauer der Krankheit erfahrungs-  
gemäß als Regel geltende Zeit abgelaufen ist.  
Als regelmäßige Krankheitsdauer gelten bei  
Masern 4, bei Scharlach 6 und bei echter Diphtherie  
4 Wochen.

5) Bei den vom Schulbesuch ausgeschlossenen  
Schülern muß vor dem Wiedereintritt in die Schule  
eine gründliche Reinigung ihres Körpers und ihrer  
Kleidungsstücke stattfinden.

Calw, den 13. Dez. 1900.

R. Oberamt.  
Boelter.

## An die Ortsbehörden.

Unter Hinweis auf den oberamtl. Erlaß vom  
20. Nov. d. Jt. Wochenbl. Nr. 139 werden dieje-  
nigen Schultheißenämter, welche mit ihren Berichten,  
betreffend Dienstanweisung über den Fischerei-,  
Jagd- und Vogelschutz in Württemberg etc.,  
noch im Rückstand sind, beauftragt solche bei Ver-  
meidung von Wartbotenabholung bis zu 18. Dez.  
hierher vorzulegen.

Calw, den 13. Dez. 1900.

R. Oberamt.  
Boelter.

## Bekanntmachung.

In Oberhangstett ist die Maul- und  
Klauenseuche ausgebrochen.

Calw, den 13. Dez. 1900.

R. Oberamt.  
Boelter.

## Die Ortsbehörden

werden aufgefordert, den laut Wochenblatt Nr. 122  
einverlangten Bericht über das

### Auslandswesen

vom Rechnungsjahr 1899/1900 und früher — soweit  
noch nicht geschehen — unverzüglich zu ermitteln.

Calw, den 14. Dezember 1900.

R. Oberamt.  
Boelter.

## Bekanntmachung.

Es wird hienmit bekannt gegeben, daß durch  
Beschluss der Amisversammlung vom 6. Okt. ds. Jt.  
genehmigt durch Erlaß der R. Kreisregierung vom  
13. ds. Mts. No. 15206, die Mitgliederbeiträge  
für die Bezirkskrankenspflegeversicherung er-  
höht worden sind und zwar:

- 1) für jugendliche, männliche Dienstboten (bis zu  
16 Jahren) und Lehrlinge auf 12 S,
- 2) für erwachsene männliche Dienstboten auf 15 S,
- 3) für weibliche Dienstboten auf 12 S,
- 4) für die nicht unter 3. 1—3 fallenden Personen  
auf 15 S.

Calw, den 14. Dez. 1900.

R. Oberamt.  
Boelter.

## Tagesneuigkeiten.

Calw, 14. Dez. (Volkszählung.) Aus  
nachstehender Aufstellung ist die Veränderung der  
Einwohnerzahl in den einzelnen Gemeinden des Be-

## Feuilleton.

Wachsthum verboten.

### Jack's Brautwerbung.

Seemann von Clark Russell.

(Fortsetzung.)

18. Kapitel.

Ich schiffe mich ein.

Montag, der 28. September, der Tag der Abfahrt des 'Strathmore', war  
gekommen. Um 11 Uhr sollte er die Docks verlassen. Mein Gepäck hatte ich  
schon Freitag an Bord geschickt. Nur noch eine Reisetasche mit den nötigsten  
Gebrauchsgegenständen hatte ich bei mir. Meine Ausrüstung war groß. Schon  
beizeiten fuhr ich nach dem Bahnhof in der Fenchurch Street.

Es war noch nicht halb elf, als ich das Deck des Schiffes betrat. Der  
'Strathmore' befand sich jetzt in seinem richtigen Seeleide; er hatte seine volle  
Ladung, alle Masten waren gekreuzt und mit ihren Segeln beschlagen, im Lang-  
boot grunzten, quielten und blöckten die für die Reise mitgeführten lebenden  
Häupter, in großen Käfigen gackerte und schnatterte das Geflügel. Die Abfahrts-  
flagge wehte vom Top des Vormast, die Hauptflagge vom Top des Großmasts  
und die Landesflagge an der Gaffel. Das Hauptdeck war voller Menschen.  
Kajüten- und Zwischendeckspassagiere standen in Gruppen mit Freunden und Ver-  
wandten zusammen, die ihnen das Geleit gegeben hatten. Deckoffiziere, da und  
dort, sangen mit Stentorstimmen ihre Befehle aus, nach denen Matrosen, laut  
singend und lachend hantierten, als wollten sie mit einer Art Troß beweisen, daß  
sie gegen Trennungschmerz gefeit seien.

Mit dem Interesse eines Neulings hatte ich das vielfarbige Bild eine lange  
Weile beobachtet, als mir einfiel, daß ich an meinen Onkel schreiben müsse, wenn  
ich meinen Brief noch rechtzeitig fertig haben wollte. In dieser Absicht begab  
ich mich nach unten. Auf meinem Wege kam mir in den Sinn, ob wohl schon  
das Gepäck der beiden Damen da sein möchte. Ich hoffte, im Salon meinen  
Steward zu finden, der mir Auskunft darüber geben könnte, traf aber niemanden.  
So mußte ich also meine Neugier allein zu befriedigen suchen. Ich schritt nach  
Kabine Nr. 6, klopfte der Vorrichtung halber und öffnete, als keine Antwort erfolgte.  
Ein Blick genügte. Gepäckstücke aller Art, mit D. Hawke und F. Hawke be-  
zeichnet, lagen an der einen Wand. Beruhigt schlich ich mich nach meiner Kabine.

Dieselbe war ziemlich dunkel, da die Quaimauer das Licht benahm, trotz-  
dem aber bemerkte ich sofort beim Eintreten, daß ich nicht allein wohnen sollte.  
Gepäck, welches nicht mir gehörte, war neben dem meinigen verpackt, und auf  
dem unteren Bett wahrte ich außerdem einen Regenmantel, ein Gewehr in  
einem Futteral und ein Bündel mit Stöcken und Schirmen. Dieser Anblick ent-  
täuschte mich sehr, denn ich hatte bisher mit keinem Gedanken an einen Kabinen-  
genossen gedacht. Das konnte ein nettes Fest für mich werden, wenn er so ein  
alter, seckanker, mürrischer, elkhäfter Kerl war, über den ich den ganzen Tag  
aus dem Kerger nicht herauskam. Na, es konnte ja aber auch ein heiterer,  
liebenswürdiger Mensch sein, dessen Gesellschaft ein Vergnügen war. „Wie mag  
er denn heißen?“ dachte ich, und wandte eine Riste so, daß ich den Namen lesen  
konnte. „Alle guten Geister!“ murmelte ich, aus meiner gebückten Stellung auf-  
fahrend, „was denn? habe ich Hallucinationen? Reginald Morecombe, Esq.,  
Kajütenpassagier des 'Strathmore'?“ Ich wischte mir die Augen und beugte mich  
noch einmal auf den Namen. „Rein, es war keine Sinnestäuschung, deutlich  
und klar las ich zum zweitenmal: 'Reginald Morecombe.'“ — — Das war ein

zirkel seit der letzten Zählung zu ersehen. Im Jahr 1895 betrug die Bevölkerungszahl im Bezirk insgesamt 25 330, heuer 25 861, es hat somit eine Zunahme von 531 stattgefunden.

	1895	1900
Calw	4567	4936
Agendbach	183	191
Nischolden	278	298
Altbulach	492	493
Altburg	836	901
Althengstett	1057	1088
Bergort	382	385
Breitenberg	437	462
Dachtel	445	418
Deckenpfronn	1212	1174
Dennschicht	226	234
Emberg	178	190
Fenstlmühl	121	141
Gehingen	1159	1081
Hirsau	750	806
Holzbronn	364	370
Hornberg	195	193
Liebelsberg	344	371
Liebenzell	973	1101
Martinsmoos	291	300
Monokam	270	280
Möttlingen	516	468
Neubulach	564	578
Neuhengstett	387	395
Neuweiler	575	608
Oberhaugstett	408	398
Oberulbach	382	385
Oberkollwangen	241	255
Oberreichenbach	335	320
Ostelsheim	696	686
Ottenbronn	405	404
Röthenbach	264	282
Schmich	152	135
Simmozheim	907	914
Sonnenhardt	492	473
Speßhardt	369	380
Stammheim	1504	1468
Teinach	442	371
Unterhaugstett	317	325
U.-Reichenbach	609	646
Wärzbach	428	433
Zavelstein	300	293
Zwornberg	277	281

[Amtliches aus dem Staatsanzeiger.]  
Se. Königl. Majestät haben am 10. Dezember d. J. geruht, den titulierten Oberregierungsrat Supper bei dem Verwaltungsrat der Gebäude-Brandversicherungsanstalt zum wirklichen Oberregierungsrat zu ernennen.

Am 15. ds. werden die Telephonanstalten der Bezirksorte Agendbach und Hornberg für den öffentlichen Verkehr in Betrieb genommen. Mit gen. Orten kann auch telephonisch verkehrt werden.

Unterreichenbach, 12. Dez. Nach vorausgegangenen, längeren Verhandlungen vollzog sich gestern der Kaufakt des weithin bekannten Wirtschaftsanwesens des Hrn. Löwenwirt Gottl. Schlanderer dahier, an die Großbrauereifirma Rob. Leicht in Baihingen a. d. F. für 63,000 M. Im Kauf begriffen sind sämtliche Gebäulichkeiten mit samt der

Gartenhalle und den Kellereien, die Güter aufgenommen. Die Uebernahme wird in Bälde stattfinden, umso mehr als schon ein Pächter in der Person des Hrn. Essig, z. St. auf dem Biercol z. Krone in Pforzheim, für die Wirtschaftsführung engagiert ist. Hr. Schlanderer selbst führt den Vertrieb des Leich'schen Bieres weiter und hat bereits Einkleitungen zum Bau eines Wohnhauses für sich hier getroffen.

Feuerbach, 12. Dez. Am Sonntag Nacht wurde ein junger Räder von einem 18jährigen Burschen gestoßen; an dessen Aufkommen wird gezwweifelt. Gestern Mittag fielen an dem Neubau des Krumvein und Koh'schen Anwesens 2 Mauerer, als sie das Gerüst abtrugen, 8 m hoch herunter, so daß der eine den Fuß brach, der andere Querschnitten und Verletzungen davontrug. Heute Morgen fiel einem 3. Mauerer an demselben Geschäft eine 8-9 Pfd. schwere Eisenklammer auf den Kopf, wodurch derselbe so verletzt wurde, daß seine Ueberführung ins Hospital erforderlich war.

Wilhelmschaven, 13. Dez. Bei Gelegenheit des gestrigen Kommerzes gab der Stationschef Admiral Thomsen folgenden kaiserlichen Befehl bekannt: Sämtliche mit der „Köln“ aus China zurückgekehrten Offiziere, Ingenieure, Ved.-Offiziere und Mannschaften haben am 16. Dezember Nachmittags mit dem Musik-Korps der 2. Matrosen-Division auf dem Lehrter Bahnhofe in Berlin einzutreffen zur Uebergabe der mitgebrachten Fahnen an das Zeughaus. Eine Kompanie eines Garde-Regiments wird dieselbe zum Zeughaus geleiten, woselbst der Kaiser den Transport erwartet.

Berlin, 13. Dez. Der „Berl. Vol.-An.“ läßt sich von London allerlei aufhalsen, so berichtet er z. B. heute, das russische Kaiserpaar hat der Königin Viktoria mitgeteilt, daß es nächsten Sommer, wahrscheinlich im Juli, zum Privatbesuch nach England komme. Aus Wien wird bereits gemeldet, daß der Buren-General Dewet gefangen sei.

London, 12. Dez. Lord Roberts wird am 3. Januar in der Hauptstadt eintreffen. Der Prinz von Wales wird ihm bis nach Ballington entgegenfahren. Gleich nach seiner Ankunft in London begiebt sich Lord Roberts, in Begleitung des Prinzen in die St. Pauls-Kirche, wo ein Dank-Gottesdienst (!) stattfinden wird. Die Straßen Londons werden festlich geschmückt sein und die Bevölkerung ihm Feste aller Art bereiten.

London, 13. Dez. Daily Express meldet aus Lorenzo Marquez, ein Buren-Commando von 3 bis 400 Mann mit zwei Geschützen, hat bei Nelspruit Aufstellung genommen. Die telegraphische Verbindung sowie die Eisenbahnlinie sind auf eine Länge von 12 Meilen zerstört.

London, 13. Dez. Den gestern Abend hier im Kriegsamt eingetroffenen Meldungen zufolge ist es Dewet gelungen, den Caledon-Fluß zu überschreiten, und zwar 20 bis 25 Meilen nördlich von Smithfield. Er befindet sich augenblicklich in Helortia und scheint sich nach Reddersburg, nicht wie man annahm, nach Dewetsdorp begeben zu wollen. Im Kriegsamt glaubt man, daß Dewet sich in vollständiger Sicherheit befindet.

### Die Wirren in China.

Berlin, 12. Dez. Der National-Zeitung wird vom 10. Oktober aus Peking geschrieben, daß ebenso wie Freiherr von Ketteler auch die 9 Seesoldaten vom deutschen Schutz-Detachement, die während der Belagerungszeit gefallen sind sowie drei Kinder und die ersten Todten von den deutschen Entschtruppen, darunter der Hauptmann von Rheinbaben auf dem Grundstüde der deutschen Gesandtschaft zur letzten Ruhe befristet wurden, wo sich jetzt im Ganzen 24 Gräber befinden.

Berlin, 12. Dez. Nach einem Telegramm des Lokal-Anzeigers aus Peking entstand innerhalb der verbotenen kaiserlichen Stadt, etwa tausend Schritt vom Quartier des Grafen Waldersee entfernt, gestern Abend eine Feuersbrunst. Die Wohnung des Rittmeisters Rusche, Geladronschke im deutschen Reiter-Regiment, sowie die Quartiere der Schwadron-Offiziere und das als Kasino benutzte Gebäude wurden ein Raub der Flammen. — In der Nacht waren hier 12 Grad Kälte.

### Standesamt Calw.

Geborene:

- 5. Dez. Otto Hofmann, Sohn des Bahnhofkassiers Martin Ludwig Hofmann hier.
- 7. " Alice Bauer, Tochter des stv. Bezirksnotars Friedrich Bauer hier.
- 7. " Heinrich Eduard Perrot, Sohn des Mechanikers Heinrich Emanuel Perrot hier.

Getraute:

- 8. Dez. Christian Maier, Fabrikarbeiter von Mühlhingen und Christina Schwämmle, Fabrikarbeiterin von Javelstein.

Bestorbene:

- 4. Dez. Christiane Schweizer, Tuchmachers W. hier, 82 Jahre alt.
- 5. " Sofie Gerber, Bezirksbauinspektors W. hier, 71 Jahre alt.
- 7. " Friedrike Rieme, Schullehrers W. hier, 69 Jahre alt.
- 9. " Christian Mohr, Straßenwärter hier, 77 J. a.
- 10. " Rosa Eisenhardt, Tochter des Friedr. Eisenhardt, Kammergerichtsr. hier, 4 M. a.

### Gottesdienste

am 3. Adventssonntag, 16. Dez.  
Vom Turm: 9.5. Kirchenchor: Bercheimer Gottes. Predigt: 9.7. Mit Ernst ihr Menschenkinder. 10. 9 1/2 Uhr: Vorm.-Predigt. 1 Uhr: Christenlehre mit den Töchtern. 7 Uhr: Weihnachtfeier des ev. Jünglingsvereins im Vereinshaus.  
Mittwoch, 19. Dez.  
10 Uhr: Bestunde im Vereinshaus.  
Thomas-Festtag 21. Dez.  
9 1/2 Uhr: Predigt im Vereinshaus.

### Weklanntell.

**Bettwäsche?** Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

Preisliste u. Muster postfrei

Eigene Weberei

Landeshut (Schl.) **Berlin W.,** Leipzigerstr. 25.

**F. V. Grünfeld**

Blitz aus heiterem Himmel. Oder gab es vielleicht zwei Reginalds mit gleichem Familiennamen? Sehr unwahrscheinlich.

Ich begann zu grübeln. War dies die Erklärung für Hawkes wunderbare Hartnäckigkeit, seine Tochter auf eine so weite Reise zu schicken? Hoffte er auf die Erfüllung seines Wunsches, wenn er sie mit Morecombe zusammen drei bis vier Monate auf ein Schiff pferchte? Auf die thätkräftigste Unterstützung seiner Schwester konnte er rechnen, denn natürlich war der Plan unter ihrer Mithilfe entstanden, wenn nicht gar von ihr zuerst ausgeheckt worden. O, es war eine teuflische Hinterlist. Und dann, — wußte am Ende Florence von der Begleitung? Doch nein, das war undenkbar, wie hätte sie mir sonst noch, mit so freundlichen Worten, das Medaillon mit einer Locke ihres Haars schicken können? Nein, sie hatte sicher keine Ahnung von dem Streich.

Ich sagte mir das fortwährend, trotzdem aber wurde mir fürchterlich zu Mut. Mir begann zu schwindeln, ich mußte mich setzen. Den Kopf in die Hand gestützt, wirbelten meine Gedanken wild durcheinander.

In dieser Stimmung war ich schon aufgesprungen, um hinauszueiln, als ich plötzlich stehen blieb und in maßloses Lachen ausbrach. Mein Blick war auf die beiden übereinander stehenden, für Morecombe und mich bestimmten Kojen gefallen, in denen wir, einer über dem andern, friedlich schlafen sollten.

Als meine Sachen geordnet waren, nahm ich die Schreibmapps, um meinen Brief zu schreiben. Ich schilderte mit allen Details, wie ich zu diesem Entschluß gekommen wäre, die Reise mitzumachen und welchen Kampf es mich gekostet hätte, ihm, meinem lieben Onkel, davon nichts zu sagen. „Du kannst mir glauben,“ versicherte ich, „daß die Komödie, die ich mit euch allen, besonders aber mit meiner lieben Sophie spielen mußte, um mich nicht zu verraten, mir eine wahre Tortur war. Hätte ich dich, oder euch alle, in mein Vorhaben eingeweiht, so

wäre das eine neue Verlegenheit für euch geworden, Mr. Hawk gegenüber. Einer solchen durfte ich mich aber nicht wieder aussetzen. Ich hoffe, daß diese Erklärung genügen wird, mich in euer aller Augen zu entschuldigen.“ Wenn mein guter Onkel dem alten Hawk das vor die Nase hielt, falls dieser ihn etwa einer Mitwisserschaft beschuldigte so konnte er mit gutem Recht darauf bestehen, von ihm des fallchen Verdachtes wegen um Verzeihung gebeten zu werden. Zuletzt berichtete ich noch über die soeben erlebte Ueberraschung und schloß: „Ob der in Gravesend an Bord kommende Morecombe der richtige ist, werde ich dir von dort aus noch mitteilen. Ohne Zweifel wird er es sein. Schreibe ich dir, er ist's, dann bitte versäume nicht, Mr. Alfonso es recht bald zu stecken, daß Reginald mein lieber Kojengenosse ist. Es dürfte ihn doch sicherlich sehr interessieren, zu erfahren, daß er sich über seine Hinterlist so ins Fäulische gelacht hat.“ Ich endete, wie es sich gehört, mit einer gefühlvollen Floskel.

Das Schreiben hatte mich so vollständig in Anspruch genommen, daß ich gar nicht wahrgenommen hatte, daß das Schiff schon in Bewegung war. Als ich auf Deck kam, war ich deshalb sehr erstaunt, die Docks hinter uns zu sehen. Ein Schlepddampfer hatte uns schon ein ganzes Stück den Fluß hinab bugsiert. Der Flußkloofe führte das Kommando. Thompson stand müßig da. Ich ging, um ihn zu begrüßen.

„Hallo, Jack,“ rief er, mit Herzlichkeit meine Hand ergreifend, „ich dachte eben an dich, und wunderte mich, dich noch nicht gesehen zu haben. Wann bist du gekommen?“ Nachdem ich ihm geantwortet hatte, fuhr er fort: „Nun flüstere mir gleich noch einmal deinen Namen zu; weiß der Teufel, daß ich mit den nicht merken kann, es war ein „G“ mit zwei Silben dran, aber auf die kann ich nicht mehr kommen.“

(Fortsetzung folgt.)



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Kleinkinderschule.**

Indem wir allen, welche in dem zu Ende gehenden Jahre die Kleinkinderschule freundlichst unterstützt haben, den herzlichsten Dank aussprechen, erlauben wir uns, für die am **Thomasfeiertag**, den 21. Dez., nachmittags 3 Uhr, (Mädchen) und 4 Uhr (Knaben) stattfindende **Weihnachtsfeier** die Kinderfreunde unserer Stadt um gütige Beiträge zu bitten. Zur Empfangnahme von Gaben ist bereit die Kinderlehrerin Frau Widmann, sowie Frau Stadtpfarrer Schmid, Calw, den 10. Dezember 1900.

Für den Ausschuss:  
Stadtpfarrer Schmid.

**Reisig-Verkauf**

Revier Hirsau.  
am **Samstag**, den 15. Dezember, vorm. 8 Uhr, in Hirsau in der Gastwirtschaft von Ganghorn, aus Staatswald Dittenbronnerberg, Abteilung Rirchenweg und Bangler Acker:  
13 flächenlose Reisig, geschätzt zu 1100 B.-M.

**Auß- und Brennholz-Verkauf**

Revier Hirsau.  
am **Samstag**, den 22. Dez., vorm. 9 Uhr, in Oberreichenbach im Gasthaus zum Hirsch, aus Staatswald Birkenebene Abteilung Birken, Beckenhardt Abteilung Judenwald, Bachmisch, Hwelsburgerbruch, Unterer Föhreichenhau:  
Am. Buchen: 85 Prügel, 24 Anbruchholz;  
Nadelholz: 10 Koller, 90 Prügel, 69 Anbruchholz.

Dörlsheim.  
Aus der Konkursmasse des **Jakob Lutz jr.**, Bauern hier, bringe ich im Auftrage des Konkursverwalters am nächsten **Montag**, den 17. Dezbr. d. J., vormittags 1 1/2 Uhr, in dem Hause des Gemeindefuldners im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung zum Verkauf:  
ca. 100 Ztr. **Heu u. Stroh**,  
ca. 250 **Widenz**, 150 **Sa-ber** u. 200 **Dinkel-Garben**,  
ca. 70 Ztr. **Angersen**, 25 bis 30 Ztr. **Kartoffeln**,  
6 **Simerl Tafelobst** und 1 **Partie Bauholz**.  
Liebhhaber sind eingeladen.  
Den 12. Dezember 1900.  
Bezirksnotariatsassistent:  
Dittmar.

**Stangenverkauf.**

Am **Donnerstag**, den 20. d. M., vorm. 10 Uhr, im Gasthaus zur Linde hier, aus den Stadtwaldungen Altweg Abt. Fuchsloch, Hardtw. Abt. Köhlsbach und Sigunenberg:  
Bauslangen 893 Stück, Haglslangen 1109 St., Hopfenlangen 2782 St., Reb- und Zaussteden 900 Stück.  
Gemeinderat.

**Christbaum-Abgabe.**

Am **Dienstag**, den 18. d. M., nachm. 1 Uhr, werden in der Turnhalle ca. 250 Stück **Christbäume**, an hiesige Einwohner, um die seitherigen festen Preise abgegeben.  
Gemeinderat.

**Privat-Anzeigen.**

Nächste Woche badt  
**Langenbreßeln**  
Paul Burkhardt.

**Bez. Handels- & Gewerbe-Verein Calw.**

Die Kgl. Zentralkasse für Gewerbe und Handel beabsichtigt besondere **Unterrichtskurse** für **Meister und Gesellen** einzurichten. Vorsehen sind solche für **Tapezierer, Schneider, Zimmermaler**. Die Kurse sollen im Januar beginnen und 10-14 Tage dauern. Näheres ist aus dem redaktionellen Teile ds. Bl. zu ersehen. Anmeldungen sind baldmöglichst zu richten an den Vorstand  
**Gustav Schlatterer.**

**Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Calw.**

Nächsten **Samstag**, 15. Dezember, abends 8 Uhr, **Versammlung** bei Frohnmeyer zur Kanne.  
Vortrag von Herrn Reallehrer Stracke über „Der alldeutsche Verband und die Schule“.  
Gäste willkommen.

**Hirsau.**

Wir geben von heute ab  
**Anthracit-Eier-Briquets und Prima Flamm-Nusskohlen** zu billigsten Preisen ab.  
**Mech. Bandweberei Hirsau.**

Fräulein A. Lang aus Stuttgart ist bereit, wöchentlich einmal hier **Gesangunterricht** zu geben. Nähere Auskunft erteilt **Fr. Hundert.**

**Cölnisches Wasser** von Imanuel Hoermann, **Parfümerien und Toiletteseifen**, offen und in Cartons, empfehle ich auf **Weihnachten** bestens.  
**Carl Zilling.**

**Zu passenden Fest-Geschenken**

empfehle ich in **grosser** Auswahl zu **billigen** Preisen:  
**Gesang-, Gebet- und Predigtbücher, Jugendschriften, Gedichtbücher, Bilderbücher, Haushaltungsbücher, Kochbücher, Vergissmeinnichte, Meyer's Conversations-Lexikon** in 3 Bänden, **Mk. 18. --**.  
**Billige Klassiker:**  
**Schiller, Göthe, Heine**, sämtliche Werke in je 6 Bänden **Mk. 6. --**  
**Haus's Werke** in 2 Bänden **Mk. 3.50**, **Uhland's Werke** in 3 Bänden **Mk. 6. --**  
Reichhaltige Kataloge stehen zur Verfügung.  
Alle in den Zeitungen ausgeschriebenen Bücher und Werke liefere ich rasch ohne Portoberechnung zu den gleichen Preisen.

**Feine Briefpapiere und Billetkarten**

in den neuesten Farben und Formaten, mit und ohne Prägung.

- Ansichten von Calw und aus Schwaben
- Briefbeschwerer
- Briefordner
- Brieftaschen
- Cigarren- und Cigaretten-Etuis
- Diaphanien
- Dokumentenmappen
- Glasphotographien
- Gravuren
- Geldbeutel
- Lampenschirme
- Lithophanien (Hängebilder)
- Markenalbums
- Postkartenalbums
- Photographicalbums
- Photographierahmen und -Ständer
- Schreibmappen und -Unterlagen
- Schreibalbums

- Schreibzeuge
- Visiten- und Verlobungskarten
- Wandsprüche.

**Kleine Geschenke für Kinder:**

- Abziehbilder
- Ankleidefiguren
- Bilderbogen
- Bilderbücher von 10 Pfg. an
- farbige Bleistifte
- Farbenschachteln
- Federkasten
- Kinderbriefpapier
- Malbücher
- Modellerkartons
- Musikmappen
- Ofenbilder
- Reisszeuge
- Schreibhefte
- Tafeln.

Feine Umlegkalender, hübsche Abreisskalender. Weihnachtskarten, Krippen, Neujahrskarten.

**Emil Georgii, Buchhandlung, Calw,** Telephon 16.



## Geschäftsübergabe und Empfehlung.



Meinen verehrten lieben Gästen, Freunden und Gönnern hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich meinen „**Gasthof zum Sirsch**“ in Liebenzell

an meinen Freund Herrn Jollasse aus Hanau (ebenfalls Rührendes) abgegeben habe mit der Ueberzeugung, daß derselbe in der gleichen Weise weitergeführt wird.

Für das mir in so reichem Maße geschenkte wohlwollende Vertrauen herzlich dankend, bitte, dasselbe doch auch auf Herrn Jollasse gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Carl Kuhle**, jetzt „**Museum**“, Pforzheim.

Höchste Auszeichnung



Große Gold. Medaille



Goldene Medaille

Bezugnehmend auf Obiges, soll es mein eifrigstes Bestreben sein, in jeder Beziehung allen gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Insbesondere durch **gute Küche, reine ausgewählte Weine und Biere**, bei aufmerksamer Bedienung und

civilen Preisen. Hochachtungsvoll empfiehlt sich und bittet um geneigten Zuspruch,

**Louis Jollasse**,

Küchenschef,  
(vielfach prämiert).

Höchste Auszeichnung



Große Gold. Medaille



Goldene Medaille

## Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Praktische Holzbankasten, Festungen, Binnsoldaten, Helme und Säbel, Gewehre u. Trommeln, Reitpferde, Holzwaren aller Art.	Starke Leiterwagen, Fuhrwerke, Blechgegenstände, Eisenbahnen, Mund- und Piesch-Harmonikas, Dampfmaschinen und Modelle.	Gekleidete Puppen, Puppenköpfe, Puppen-Zimmer und -Einrichtungen, Kaufläden, Gesellschafts- und Legespiele, Näharbeiten.
---	--	--

Nippfächer, Namengläser und -Cassen.

Vogelkäfige, lackierte Blechwaren, Gas- und Erdöllampen.

Servierbretter in Holz und Nickel, Ansichtsgegenstände.

Neuheiten in Bierkrüge, Glaswaren u. Porzellan.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet höflichst ein

**Fr. Oesterlen.**

## Christbaum-Schmuck,

Thüringer, empfehle in reicher Auswahl

**L. Kempf**,  
J. G. Mayer's Nachf.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein schön sortiertes

## Uhrenlager

in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulateuren, Wanduhren und Weckern.

Namentlich mache auf meine

äußerst billigen silbernen Damen- u. Herrenuhren aufmerksam. Zugleich bringe ich mein Lager in

Brillen, Zwickern, Thermometern, Barometern, Feldstechern u. s. w.

in empfehlende Erinnerung.

**Louis Beisser**, Uhrmacher.

**W. Schwämmle, Glaser, b. Rössle,**  
hält sein Lager in  
**Spiegeln, Spiegelgläsern,**  
Photographierahmen und -Ständern,  
**Diaphanien u. Glasbildern,**  
Haussegen u. Aquarelldruckbildern,  
schön eingerahmt,  
**Gold- und Politurleisten,**  
Vorhanggalerien, Rosetten u. s. w.  
bestens empfohlen.

**Einrahmen**  
von Bildern  
Erlassen u. s. w.  
schön u. billig.

Zu passenden und praktischen

## Weihnachtsgeschenken

empfehle höflichst:

Garderobeständer und -Halter,  
Handtuchständer und -Halter  
Wäscheständer  
Notenständer  
Bücherständer  
Perfumschränke  
Schirmständer  
Schwammständer  
Bauerntische  
Nachtische  
Serviertische und -Bretter  
Kaffee- und Gläserbretter  
Hausapotheken  
Schlüsselkästchen und -Halter  
Conjolibretter  
Staffeleien  
Triumph- und Feldstühle  
Kinderstühle und Schaukeln  
Garnwinder  
Stückrahmen  
Schachbretter und -Figuren  
Wetterhändler  
Sprengerlesmüdel  
Nudelbretter  
Wellhölzer  
Bügel- und Aermelbretter  
Fleischbretter  
Fleischklöpfer  
Hackbretter  
Tischplatte

Brotsteller  
Eierständer  
Zuckerlasten  
Gewürzlästchen  
Besteckkörbe  
Salzfässer  
Zücherleisten  
Eierbrenner  
Buttermaschinen  
Pfeffermühlen  
Spinnborden  
Deckelträger  
Puzkasten  
Stiefelzieher  
Closetpapierhalter und -Papierrollen  
Horn- und Kammwaren aller Art  
Photographierahmen und -Ständer  
Wandsprüche  
Reiseneccesaires  
Tintenzuge  
Lüschdrücker  
Federlästchen  
Schatullen  
Handschuhlasten  
Briefstaschen  
Cigarenetuis  
Visitenartenetuis  
Portemonnaies  
schöne Nippfächer und vieles andere.

**Wilh. Schaich Wwe.,**

Bahnhofstraße.



Mein großes

## Schirmlager

in nur guten Qualitäten und allen Preislagen halte bei Bedarf höflichst empfohlen.

Ueberziehen und Reparaturen billigt.

**J. Jenisch.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle:

Gesangbücher, Gebetbücher, Geschäftsbücher, Albums, Vergiftmännicht, Notizbücher, Cassetten, Wandsprüche, Bilderbücher, Farbenschachteln, Bilderbogen, Schulbücher, Schulhefte, Federkasten.

**C. Bub**, Buchbinder.

**Calw.**

**C. Fuchs, photographisches Atelier.**

Neueste und feinste Einrichtung!  
**Aufnahmen bei jeder Witterung.**

Unser Lager in

## Regenschirmen

bietet eine schöne Auswahl in solidester Qualität und jeder Preislage und empfehlen wir uns bei Bedarf höflichst.

**Geschw. Deuschle.**

Überziehen von Schirmen billigt.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle angelegentlichst mein gut sortiertes Lager in

## goldenen und silbern. Taschenuhren,

ebensolchen in Metallgehäusen,  
in jeder Preislage,  
Regulateure, Wanduhren, Wecker  
in schöner Auswahl,  
Uhrketten und Anhänger,  
sowie auch  
alle optischen Gegenstände,  
wie:  
Brillen, Bivider, Barometer, Thermometer,  
Feldstecher, Wagen etc.,



und sichere bei reeller Ware billigt gestellte Preise zu.

Hochachtungsvoll  
**K. Zahn,**  
 Uhrmacher und Optiker,  
 untere Lederstraße.

Meine

## Weihnachts-Ausstellung

### in Spielwaren

ist eröffnet und bietet dieselbe wieder viele **Neuheiten** von den feineren bis zu den billigen 10 Pfg.-Artikeln in reichhaltiger Auswahl, ebenso in **Puppen, Puppengestellen, Röpsen, Armen, Strümpfen und Schuhen**, sowie in hübschem **Christbaumschmuck**.  
 Zum Besuche lade höflichst ein.

**J. Jenisch.**



Die  
**General-Wein-Compagnie A.-G.**  
**Antwerpen**  
 empfiehlt als schönes und praktisches  
**Weihnachtsgeschenk**  
 nachstehende  
 garantiert reine Naturweine.

Malaga, fein alt	Rot und	per 1/2 Fl.	M 1.60 etc.
Portwein, fein alt	Weiss (gold)	" 1/2 "	" 1.60 "
Sherry, fein alt		" 1/2 "	" 1.60 "
Madeira, fein alt		" 1/2 "	" 1.60 "
Moscatel, fein alt		" 1/2 "	" 1.60 "
Samos, silb, feinste Marke		" 1/2 "	" 1.60 "
Bordeaux-Weine		" 1/2 "	" V. 1.25 ab.

Direktion für Württemberg und Hohenzollern:  
 Telefon 1984. **C. Scheurlen, Stuttgart** Immenhofer-Strasse Nr. 9.

Niederlage für Calw und Umgebung: Fr. Oesterlen und C. Costenbader, Konditorei.

## Vollständiger Ausverkauf

in  
**Schürzen aller Art,**  
 schon von 20 Pfg. an.  
**Pauline Geldmaier.**

Als passende

## Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in grosser Auswahl zu billigsten Preisen:

Bier- und Weinservice, Liqueurservice, Wasser- und Dessertservice, Kaffeeservice, Servierbretter mit Porzellanplatten, von Eichenholz, vernickelt und lackiert, Tortenplatten, Brotkörbe und Obstschalen, Gewürzkästchen, Etagères, Tafelschäufelchen, Altdeutsche Bierkrüge, Deckelgläser, Deckelkrüge, Essig- und Oelgestelle, Zucker- u. Butterdosen, Ofenschalen, Aschenschalen, Rauchschränke,	Briefbeschwerer, Blumenvasen in Glas, Porzellan und Majolika, Blumenkörbchen, Blumenuföpfe, Blumenaufsätze, Thon- und Porzellanfiguren, Ia. Bestecke, Scheeren, Taschenmesser, Hänge- u. Stehlampen, Wandlampen, Vogelkäfige, Spazierstöcke, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Meerscham-Cigarrenspitzen, Wandfeller, Glasarlikel mit Ansichten, Waschtischgarnituren,
---	--

ferner für Kinder:

Mech. Spielwaren, Dampf- und Dynamomaschinen,  
 Kaffee-, Tafel- u. Waschschränke, Puppenköpfe,  
 einzelne Kindergeschirre und Zinnsoldaten.

**Louis Beisser**  
 am Markt.

Christbaumlichter, Lichterhalter,  
 sowie  
 sehr schöne Christbaumverzierungen in Glas und Lametta  
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigt  
 der Obige.

## Wiesbadener Bisquit-Fabrik

A. von Sprecher & Co.,  
 Wiesbaden.  
 Goldene Medaille Internationale Ausstellung Frankfurt a. M. 1900.  
 Generalvertreter für Süddeutschland:  
**Ernst Sill, Calw.**

Als das **anerkannt vorzüglichste Fabrikat Deutschlands** empfehlen wir zu soliden Preisen in unsern Verkaufsstellen, in **Calw** bei **Herrn G. Pfeiffer, Badstraße**, zum Weihnachtsfest und bei sonstigem Gebrauch unsre wohlgeschmeckenden

## Marie-, Wilhelm-, Prinz Heinrich-, Victoria-Bisquits,

gewürzt mit Mandeln, Ananas, Limbeer, Zitronen, Rum, Millesseurs, Ingwer, Cardamoin,

## Speculatus

in reizenden Figuren und feinsten Qualität,  
**vorzüglichstes Thee-, Kaffee- u. Dessertgebäck,**  
 hochfeine Spezialität,  
 sowie unsere **renommierte Wiesbadener Mischung.**

**Beliebtes Weihnachtsgeschenk!**

**Kölnisches Wasser**

Besteht seit 1825. Besteht seit 1825.

von **Joh. Chr. Fochtenberger** in **Heilbronn**,

Lieferant verschied. fürstlicher Häuser, weltberühmt, altbewährtes Erfrischungs- und Waschwasser, von ärztlichen Autoritäten bei schwachen, entzündeten Augen u. Gliederschwäche als vorzüglichst empfohlen, feinstes Parfüm.  
In Flasch. à 40, 60, 70 und 100 Pfg.  
Alleinverkauf für Calw bei **Johs. Hinderer**.

**Rottweiler Sekt** empf. in 3 bekannt vorzüglichen Qualitäten

Peter Weiler, Conditor in Calw.

Puppenzimmerdecken auf Lager.

**Ernst Widmaier**  
am Markt

hält sich zu Bezug seiner Artikel, worunter eine große Auswahl Schürzen, Damen Taschen, Portemonnaies, Plaidriemen u. s. w., passend zu Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen.

Sophas in schöner Auswahl.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

**Gravatten** in allen Sorten zu Steh- und Umlegtragen,  
**Herrenwäsche** Kragenschoner, Arimmer- und wollene Handschuhe, Glacéhandschuhe, gefüttert und ungefütert,  
**Hosenträger**, **Turnergurten**, **Portemonnaies**, **Cigarrenetuis**, **Kragen**, **Brust- und Manschettenknöpfe**, **Gravattennadeln** etc.

**J. Kayser**, Badstraße.

Geflickte Mägen, Hosenträger, Gurten, Tabaksbeutel etc. verfertigt bei billiger Berechnung D. D.

**Schlittschuhe**

in schönster Auswahl bei **Messerschmied Herzog**.

Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**.

Man verlange nur „Pfeilring“ Lanolin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Versicherungsstand über 43 Tausend Policen.

**Allgemeine Renten-Anstalt**  
zu Stuttgart.

Gegründet 1833. Georgenfest 1855.

Gegenständigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der R. Württ. Regierung.

**Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungen.**

Alle Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

— Billigst berechnete Prämien. — Hohe Rentenbezüge. —

Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern **Emil Georgli**, Kaufmann und **Paul Fischer**, Lehrer in **Calw**, sowie **Gustav Veil** in **Liebenzell**.

**Größte Auswahl, billige Preise!**

**Alle Sorten Petroleum- und Gaslampen,**  
Lampenteile,  
**Bettflaschen**, in Kupfer, Zinn und verzinkt,  
**Sturm- und Stalllaternen**,  
**Hohlenfüller**, **Vogelhäufige**,  
emailierte und verzinkte Eimer, lackierte Brodkapseln,  
sowie **Kinderkochherde**

empfehlen

**Karl Feldweg.**

**C.A. Gengenbach**  
Lederstrasse

empfehlen zu passenden Geschenken sein bestsortiertes Lager in **Gold-, Silber-, Alfenid- und optischen Waren** jeder Art zu billigsten Preisen.

Meine **Weihnachts-Ausstellung**  
(1. Stock) in **Kinderspielwaren**

ist eröffnet und bietet in **10, 35 und 50 Pfg.-Artikeln** bis zu den **feinsten Gegenständen** und **Neuheiten** große Auswahl.

**L. Kempf**,  
Mayer's Nachf.

Auf verschiedene **Branntweine und Liqueure**  
zu Weihnachten und Neujahr  
nimmt Bestellungen entgegen

**Barb. Volz**, Salzgasse.

**Ostertag's**  
Feuer- und Einbruch-sichere **Kassenschränke.**  
**J. Ostertag**, Aalen (Württemberg.)

**Neuer Motor „Benz“**  
für **Gas, Ligroin, Benzin, Naphtha** und **Generatorgas**,  
von 1/2—100 u. mehr Pferdekraften  
mit magnetoelektrischer und Glührohrzündung.  
Prämiert mit höchsten Auszeichnungen.

**Erste und grösste Motorwagenfabrik der Welt.**

Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

**Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G., Mannheim.**  
Generalvertretung **Stuttgart**, Rothebühlstrasse 11.  
Vom 1. April ab Motoren- und Automobil-Ausstellung, sowie Bureau Gartenstrasse 48 (Bollwerk).



# Arbeiterverein Calw. Weihnachtsfeier

Sonntag, den 16. Dezember 1900,  
im Bierbrauer Dreißigen Saal. — Anfang nachmittags 4 Uhr.  
Jedermann ist freundlich eingeladen.



## Am Samstag, den 15. Dezember, hält Mehlsuppe

und ladet hierzu freundlich ein

Karl Essig, Metzger.

## Gasthaus zum „Hirsch“, Liebenzell.

Dienstag, den 18. Dezember 1900,



## Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet

Louis Jollasse,  
früher langjähriger Küchen-Chef.

## Sirsau.

Samstag und Sonntag, den 15. und 16. Dezember,



## Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

G. Wagner z. Kloster.

Sieben wieder eingetroffen:

## MAGGI

Maggi zum Würzen,  
Maggi's Gemüse u. Kraftsuppen,  
Maggi's Bouillon-Kapseln,  
Maggi's Gluten-Kaffee, bei  
Johs. Hinderer.

Eignen sich sehr als hübsches, billiges  
und praktisches Weihnachtsgeschenk.

Meinen selbstgebrannten

**Seidelbeer-,  
Zwetschgen- und  
Fruchtbranntwein**  
halte ich bestens empfohlen

F. Maier,  
z. Schwane.

## Gelbandschuhe

vom Haus der Barmherzigkeit in Wild-  
berg hält vorrätig in jeder Größe  
Chr. Zahn.

Empfehle auf die Feiertage

**Gänse, Enten, Hähne,  
Suppenhühner, Tauben.**  
Auch ist eine frische Sendung  
**Legehühner, Minorkas,**  
angelaufen.

Stets wird Geflügel angekauft.

Georg Megele, Badgasse.

## Electr. Läutwerke



sowie Bestandteile jeder  
Art, werden billigst ge-  
liefert. **Kostenlose**  
Einrichtung ganzer  
Läutwerke und Tele-  
phonanlagen. Illustrierte  
Preisliste zu Diensten.

Eugen Ulrich,  
Stammheim.

## Feinstes Tafelbier,

hell Export,  
aus der Brauerei  
**Zahn in Böblingen,**  
— in der Brauerei auf Flaschen gefüllt —  
à Flasche 25 Pf.  
bei 10 Flaschen franco ins Haus,  
empfiehlt

R. Pfüger  
z. Adler.

Ueberall zu haben!



Generalvertretung:  
Irlion-Eckert, Stuttgart.

## Bänselkacheln

sind zu haben bei  
Ad. Auß,  
Geschirrhändler im Zwinger.

Ein irischer  
**Dauerbrandofen,  
ein Regulier-Ofen,**  
werden billigst abgegeben.  
Mech. Wandweberei Sirsau.

## 2 Dreiviertelsgeigen

zu verkaufen gesucht. Von wem, ist zu  
erfr. im Compt. d. Bl.

## Zum Backen

empfehle ich in nur guten Qualitäten:

Mandeln,  
Haselnußkerne,  
Citronat,  
Orangeat,  
Rosinen und Zibeben,  
Sultaninen,  
Kranzkeigen,  
Zwetschgen,  
Citronen,  
Schleuderhonig,  
Vanillinzucker,  
Backpulver,  
Chokolade und Cacao,  
sämtliche Gewürze.

Johs. Hinderer.



**EUREKA**  
GEFAHRLOS ER  
SALON-  
SCHIESS-  
SPORT  
Die schönsten Weihnachtsgeschenke für Knaben  
sind Luftgewehre oder Pistolen mit Gummi-  
pfeifen — vollständig gefahrlos.  
Preis pr. Gewehr mit Schabe und Pfeilen M. 5.50.  
Pistole M. 2.-  
Zu haben bei **Fr. Herzog, Messerschmied.**

## Empfehle meinen großen Vorrat

in  
**Cravatten, Kragen, Vor-  
hemden, Manschetten, Hemden,  
Unterhosen, Unterröcke,  
Sawls, Handschuhe,  
Schürzen** in schwarz und farbig,  
**Kinderschürzen, Taschentücher,  
Korsetten** etc.  
in großer Auswahl.

L. Kempf,  
Mayer's Nachf.

## Kaffee,

roh, sowie stets frisch gebrannt, von den  
billigsten bis zu den besten Sorten, hält  
empfohlen

G. Pfeiffer.



Zu haben bei:  
Emil Georgii,  
C. Seeger, Apotheker,  
Th. Wieland, Alte Apotheke,  
Gebr. Emendorfer z. Ochsen,  
Gustav Vell,  
Apotheker C. Mohl,  
Calw.  
Lieben-  
zell.

**Gekleidete Puppen,  
Gelenkpuppen,  
Tänflinge,  
Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Puppenschuhe,  
-Strümpfe und -Arme**  
in großer Auswahl bei  
Fr. Oesterlen.

**Winterhandschuhe**  
in allen Sorten  
sowie  
**Glacé-  
Handschuhe**  
in bester Qualität  
empfehlen höflichst  
Geschw. Denschle.

**Auf Weihnachten**  
empfehle:  
**Kindherdchen,  
Spielwaren,  
Christbaumschmuck,  
Sprengerlesmödel,  
Ausstechformen und  
Badebleche.**  
Carl Griesler,  
Flaschner.

**Das Neueste in  
Christbaumschmuck**  
empfiehlt den verehrlichen Vereinen so-  
wie einem lit. Publikum von hier und  
außwärts ergebenst  
Christ. Wiedmaier,  
Blumengeschäft u. Cigarrenhandlung,  
Vorstadt.

**Herzenswunsch!**  
aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht  
rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche  
sammetweiche Haut und blendend schöner  
Teint. Man wasche sich daher mit:  
**Radebeuler Filienmild-Seife**  
[v. Bergmann & Co., Radebeul-Preßen  
Schutzmarke: „Stechenpferd“,  
A/St. 50 Pf. bei: Louis Beisser,  
G. Pfeiffer und J. F. Oesterlen  
und Weilderstadt bei Apoth. Bolz.



Einen ordentlichen jüngeren  
**Knecht**  
sucht für Anfang Januar  
Morof z. Rappen.

Eine hochträgliche, an den Zug gewöhnte  
**Kuh**  
hat zu verkaufen  
Konrad Geiger in Mgenberg.

Münchingen.  
Einen 13 Monate alten, rittfähigen  
**Farren,**  
Simmenthaler Rasse,  
hat zu verkaufen  
Wittwe Kappler.



# Meine Weihnachtsausstellung

parterre und im I. Stock meines Hauses

bietet in allen, speziell zu **Weihnachtsgeschenken geeigneten Artikeln** reichhaltigste Auswahl und lade zum Besuch höchlichst ein. Ich empfehle zu billigen Preisen:

**Feine Papier-Ausstattungen und Kassetten**  
in eleganten Packungen, glatt und verziert.  
**Albums jeder Art**  
in grossartiger Auswahl.

Schreibmappen, Kochbücher, Kochrezeptbücher.  
Gesang-, Gebet- und Predigtbücher.  
Poesie-, Tage- u. Fremdenbücher,  
Jugendchriften, Romane, Lyrische Werke, Klassiker.  
Schul- u. Lehrbücher, Atlanten u. Karten.  
Wandsprüche, Lampenschirme.  
Crêpeseide, Blumenpapier u. Laub.  
**Modellierkarten, Bilderbogen.**  
Spiele, Bilderbücher.  
Farbenschachteln, Federkasten.  
**Kalender jeder Art.**  
Mal- und Zeichnen-Artikel.  
**Papiere u. Couverts, Schreibutensilien.**  
Weihnachtskrippen und Engel.

Schnellste Besorgung aller litterarischen Bedürfnisse:  
**Zeitschriften, Bücher, Werke etc.**  
ohne Portozuschlag.

Glasphotographien, Diaphanien  
Ansichten von Calw und Umgegend.  
Schmuck-, Arbeits-, Photographie- und Glaskasten.  
Dreiteilige Spiegel.  
Handschuh-, Cravatten-, Kragen- u. Taschentuch-  
Kasten.  
Schreib- und Geldkassetten.  
**Briefbeschwerer** aus Guss, Metall u. Glas.  
Nippsachen.  
**Photographierahmen und -Ständer.**  
Schreib- und Tintenzeuge, Löschrollen.  
Briefwagen.  
Musikmappen, Schreibunterlagen.  
**Lederwaren:**  
Cigarrenetuis, Brief- und Banknotentaschen,  
Geldbeutel, Visitenkartentäschchen, Necessaires.  
Taschenkämme und -Spiegel.  
**Japanische Waren:**  
Kästchen, Etagères, Wandmappchen.  
Geschäfts- und Copierbücher, Sammelmappen.

Niederlage  
der Geschäftsbücherfabrik von Emil Bandell, sowie  
Eberhard Fetzer in Stuttgart zu Originalpreisen.

Weihnachtskarten, Neujahrskarten.

## Friedrich Häussler,

Buchhandlung, Papier- und Galanteriewaren.

**Trikothemden,**  
**Unterhosen,**  
**Unterjacken,**  
**Baumwollflanellhemden,**  
**Betttücher** in weiss und farbig,  
**Kinderkleidchen,**  
**Kinderkittel,**  
**Kinderhauben u. -Mützen,**  
in großer Auswahl bei  
**W. Entenmann,**  
Bergasse.

## Empfehlung.

Spiegel, Spiegelgläser, Photo-  
graphierahmen und -Ständer,  
Politurleisten, Vorhanggallerien,  
Handsegen, schön eingerahmt, bringe  
in gefällige Erinnerung.  
Das Einrahmen von Bildern,  
Blumen, Kränzen u. s. w. wird  
schön und billig ausgeführt.  
**E. Ganzmüller, Glaser,**  
Marktplatz.

## Café,

roh von M 1.— bis M 1.80 pr. Pfd.,  
frisch gebrannt zu 1.40, 1.60 u. 1.90  
pr. Pfd. in anerkannt preiswerter  
Qualität empfiehlt  
**Emil Georgii.**

## Grosse Weihnachts-Ziehung

unbedingt garant. 28. Dezbr. c.  
der Hulener Kirchenbau-  
Geldlotterie. 1061 G.-Gewinne mit  
Mk. 40 000.  
Hauptgew. Mk. 15 000, 5 000 etc.  
Originallosse 1 M., 13 Loose 12 M.,  
Porto 10 S. Ziehungsliste 15 S empf.  
**J. Schweickerl, Stuttgart.**  
In Calw: Friseur Ed. Bayer.

## Saison-Theater Calw.

Im Saale des Gasthofs zum  
„Badischen Hof“.  
Direktion: André Maria Rotteck.  
Sonntag, den 16. Dez. 1900.  
Lezte Kindervorstellung.  
Anfang 1/4 Uhr.  
**Im Reich der Weihnachtsfee!**  
Weihnachtsmärchen in 4 Akten von  
Sophie Henni.  
1. Akt: Im Reich der Weihnachtsfee. 2. Akt:  
Des frommen Kindes Zuberfisch. 3. Akt:  
Bestrafter Hochmut. 4. Akt: Christkind-  
leins Einzug in der Armut Hütte.  
**Preise der Plätze:**  
Num. Sitz 50 S., 1. Platz 40 S., 2. Platz  
25 S., Stehplatz 15 S.  
Abends 8 Uhr.  
**Vorlezte Vorstellung.**  
**Der Trompeter von**  
**Säckingen.**  
Großes romantisches Kostümsstück in 7  
Bildern von J. Keller.  
1. Bild: Jung Berners Abschied. 2. Bild:  
Freibolinsfeier zu Säckingen. 3. Bild:  
Der Spielmann. 4. Bild: Liebe im Mäien.  
5. Bild: Der Hauensteiner Rummel. 6. Bild:  
Behüt dich Gott, es wär so schön gewesen.  
7. Bild: Glücklich vereint.  
Obiges Weihnachtsmärchen kann ich  
den Herrn Lehrern und verehrlichen  
Eltern auf das Wärmste empfehlen, und  
bitte zu dieser letzten Kindervorstellung  
um recht reze Beteiligung. Abends 8  
Uhr vorlezte Vorstellung.  
Hochachtend  
**Die Direktion.**  
Sittelvorverkauf bei Hrn. Friseur Reinhard.

**Jedermann kann photographiren!**  
Gedruckte Anleitungen hiezu werden umsonst versandt.

## Photographische Apparate

mit allem Zubehör sind zu Fabrikpreisen zu haben zu M 2.—, M 3.—, M 5.50,  
M 6.50, M 9.—, M 16.50, M 20—25, M 30.—, M 40.—, M 50—70, M 80—100  
und mehr.

Zugleich empfehle ich eine reiche Auswahl köstlicher

## Parfümerien

in einzelnen Flacons und eleganter Packung.  
Ferner Champagner, Liqueure, Schnäpse, Punsch-Essenz, feine  
Bordeaux-Weine, Malaga, Sherry etc.

Leopoldstrasse 3 a **A. Schiler** Pforzheim.

Neben meinem rohen  
**Kaffee,**  
in billigen wie besten Sorten, halte  
selbstgebrannten, jede Woche frisch, in  
denselben Qualitäten bestens empfohlen.  
**G. Serra.**

Stuttgarter  
**Schneibrot**  
empfehlen  
**F. Wackenhuth.**

2 nussbaumene  
**Salontische,**  
matt und glanz,  
Sechzig, empfiehlt bestens  
**Carl Buhl,**  
Schreiner.